

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 17.09.2018, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Anwesend:

SPD

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

Jonas Berghaus

Fraktionsvorsitzender

Heinz-Josef Longerich

Axel Zens

CDU

Andreas Eckloff

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

Frank Krause

Rüdiger Scholz

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

Es fehlen:

BÜRGERLISTE

Horst Müller

PRO NRW

Susanne Kutzner

DIE LINKE.LEV

Fabio Rongione

mit beratender Stimme nehmen teil:

Erhard T. Schoofs

BÜRGERLISTE (bis TOP 28)

Karl Schweiger

BÜRGERLISTE (bis TOP 8)

Verwaltung:

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Dr. Michael Rudersdorf

Recht und Ordnung (30)

Michael Schmidt

Recht und Ordnung (30)

Ingrid Samusch

Bürger und Straßenverkehr (36)

Wilhelm Scheld

Schulen (40)

Angela Hillen

Kinder und Jugend (51)

Christian Syring

Stabsstelle Mobilität

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Frank Hennecke

Stadtplanung (61)

Christian Kociok

Stadtplanung (61)

Franziska Trapp

Stadtplanung (61)

Andrea Pesch

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Lothar Schmitz

Stadtgrün (67)

Thomas Eberhard

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
AöR (TBL)

Thomas Klein

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
AöR (TBL)

Gäste:

Prof. Dr. Gerhard Johnson

Deutsche Marktgilde eG

Martin Rosmiarek

Deutsche Marktgilde eG

Schriftführung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	7
2	Niederschriften	7
3	Sachstandsbericht der Marktgilde zu den Wochenmärkten im Stadtbezirk I	8
4	Einladung von Vertretern der Polizei Köln in die Sitzungen der Bezirksvertretungen - Antrag der Gruppe FDP vom 25.06.18 - Nr.: 2018/2355	9
5	Kommunale Sicherheit neu gedacht - Projekte und Ideen - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.07.18 - Nr.: 2018/2363	9
6	Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Einmündung Deichtorstraße/Wupperstraße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 12.07.18 - Nr.: 2018/2375	10
7	Sperrung der Ringstraße für LKW - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.08.18 - m. Stn. v. 12.09.18 - Nr.: 2018/2414	10
8	Betreuung in der OGS Löwenzahn-/Sternenschule - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.07.18 - m. Stn. v. 22.08.18 - Neudruck - Nr.: 2018/2392	11
9	Änderung der Schulbezeichnung der GGS Löwenzahn- und Sternenschule - Nr.: 2018/2371	12
10	Umgehungsstraße Hitdorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.08.18 - Nr.: 2018/2419	12
11	Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Leverkusen für den Zeitraum 2019 - 2024 - Nr.: 2018/2341	12

12	Kommunales Güterverteilzentrum am Moosweg - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.07.18 - m. Stn. v. 05.09.18 - Nr.: 2018/2385	13
13	13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“ - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Nr.: 2018/2370	13
14	Integriertes Handlungskonzept (InHK) Leverkusen-Wiesdorf	14
14.1	Quartierstreiffpunkt Dönhoffstraße/Alte Feuerwache - Sachstand zur Umsetzung der beschlossenen Ergänzungen - Nr.: 2018/2424	14
14.2	InHK Wiesdorf, Einsatz von Eigenmitteln - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.08.18 - Nr.: 2018/2443	14
14.3	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2018/2400	15
15	Gewerbepotenzialfläche Solinger Straße - Untersuchung der Kampfmittel- und der archäologischen Verdachtsflächen - Frühzeitige Information der betroffenen Eigentümer - Nr.: 2018/2401	15
16	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 34/I "Gewerbefläche Hitdorf-Ost/Wiesenstraße" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren - Nr.: 2018/2132	16
17	Satzungsbeschluss für die Ergänzung des Sanierungsgebietes "City Leverkusen" - Vereinfachtes Verfahren - Nr.: 2017/1778	16
18	Verwendung von vogelfreundlichem Glas bei größeren städtischen Bauvorhaben - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.07.18 - Nr.: 2018/2368	17
19	Integriertes Handlungskonzept Hitdorf - Projekt Nr. 8 Bürgermeile Hitdorf - Planungs- und Baubeschluss - m. Erg. v. 30.08.18 - Nr.: 2018/2394	17

20	Widmung Ringstraße (Langenfelder Straße bis Stöckenstraße) - Nr.: 2018/2365	18
21	Neupflanzung von Bäumen im Stadtgebiet - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.06.18 - Nr.: 2018/2354	18
22	InHK Hitdorf -Attraktivierung erweitertes Hafenaerial- - m. Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 28.08.18 zur Sanierung der Kaimauer Hitdorf und Stn. d. Verw. v. 17.09.18 - Nr.: 2018/2431	18
23	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten 2018 - Nr.: 2018/2408	19
24	Änderung der Friedhofssatzung - Nr.: 2018/2391	19
25	Wohnungsbauprogramm 2030+ Zwischenergebnisse - Nr.: 2018/2403	20
26	Schulentwicklungsplanung der Berufskollegs in Leverkusen - Grundsatzbeschluss zur Profilbildung am Geschwister-Scholl- Berufskolleg und Auflösung der Dependancen des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung - Nr.: 2018/2359	20
27	Verkehrssituation am Zebrastreifen auf der Elbestraße in Höhe der Käthe-Kollwitz-Schule - Nr.: 2018/2440	20
28	Aufnahme der Position "Fahrradverkehr" im Rahmen der Bauleitplanung - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.09.18 - Nr.: 2018/2337	22
29	Integriertes Handlungskonzept Hitdorf Projekt Nr. 6: Teilprojekt Aufwertung des Kirchvorplatzes - Nr.: 2018/2288/1	22
30	Straßeninstandsetzungskonzept 2019 - Nr.: 2018/2421	22
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2018)	23

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

Seite

- 1 Eröffnung der Sitzung **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Besetzung der
Konrektorstelle an der GGS Theodor-Fontane-Schule
- Nr.: 2018/2434 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 3 Besetzung der Konrektorstelle an der GGS Dönhoffstraße
- Nr.: 2018/2435 **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2018)**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Rh. Eckloff (CDU) beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 (Umgehungsstraße Hitdorf - Antrag Nr. 2018/2419 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.08.18) von der Tagesordnung abzusetzen und den Tagesordnungspunkt 27 (Vorlage Nr. 2018/2440 - Verkehrssituation am Zebrastreifen auf der Elbestraße in Höhe der Käthe-Kollwitz-Schule) hinter den Tagesordnungspunkt 2 vorzuziehen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt hingegen, den Tagesordnungspunkt 10 zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 7 (Sperrung der Ringstraße für LKW - Antrag Nr. 2018/2414 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.08.18) zu beraten.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt zunächst über die Absetzung des Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung abstimmen:

dafür: 8 (4 SPD, 4 CDU)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit hat sich der Antrag von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erledigt.

Der Tagesordnungspunkt 27 wird anschließend einstimmig hinter den Tagesordnungspunkt 2 vorgezogen.

Ansonsten erhebt sich kein Widerspruch gegen die Tagesordnung.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 38. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 25.06.18 wird zur Kenntnis genommen.

3 Sachstandsbericht der Marktgilde zu den Wochenmärkten im Stadtbezirk I

Der Tagesordnungspunkt 3 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 27 beraten.

Herr Prof. Dr. Johnson (Deutsche Marktgilde eG) stellt den Sachstandsbericht anhand einer Präsentation dar, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Rh. Scholz (CDU) führt einige Kritikpunkte und Verbesserungsmöglichkeiten auf. Unter anderem besteht das Problem, dass der Marktmeister die Zufahrtssperre zum Marktplatz am Königsberger Platz in Rheindorf an Markttagen morgens öffnet, der Poller aber nach dem Markt nicht wieder eingesetzt wird.

Zudem möchte Rh. Scholz (CDU) wissen, ob das Aufstellen von politischen Aktionsständen der Parteien vor Wahlen am Rande des Marktbereiches auf Marktflächen tatsächlich nicht genehmigt wird.

Herr Prof. Dr. Johnson sagt zu, sich um die Problematik mit dem Poller in Rheindorf zu kümmern. Außerdem bestätigt er, dass die Wahlkampfstände gemäß Gewerbeordnung auf dem Marktgelände nicht erlaubt sind. Wird die Marktgilde angewiesen, eine Lösung in der Sache zu finden, kann eine Überprüfung erfolgen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) gibt zu Protokoll, dass auf dem gesamten Marktplatzbereich am Königsberger Platz in Rheindorf nicht geparkt werden darf. Aufgrund der im Umfeld herrschenden Parkplatzsituation wird jedoch offensichtlich darüber hinweggesehen und eine Durchsetzung der Parkverbote nicht veranlasst und nachgehalten. Aus Sicht von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) besteht der Parkplatzmangel tatsächlich, sodass die geschilderte Vorgehensweise beibehalten werden kann.

Rh. Eckloff (CDU) greift das von Rh. Scholz (CDU) angesprochene Thema mit den politischen Aktionsständen auf und bittet darum, eine Lösung zu finden. Herr Molitor (01) sagt zu, die Sache prüfen zu lassen.

Herr Molitor (01) stellt zusammenfassend dar, dass es verschiedene Meinungen und persönliche Betroffenheiten zu der gesamten Thematik Wochenmärkte gibt. Er verdeutlicht, dass die Verwaltung die Preise hätte erhöhen müssen, wenn sie die Märkte selbst weiter betrieben hätte. Zudem hätte die Verwaltung kaum Kapazitäten gehabt, sich um die Akquise von neuen Händlern sowie die Betreuung der bestehenden Verträge und Rahmenbedingungen zu kümmern. Es bleibt als positives Ergebnis festzuhalten, dass alle Märkte im Stadtgebiet weiterhin bestehen und sich nach jetzigem Stand eine positive Tendenz abzeichnet. Zukünftige Anregungen, Fragen und Kritik sollen der Verwaltung mitgeteilt werden, damit diese die Marktgilde informiert und um kurzfristige Klärung bittet.

- 4 Einladung von Vertretern der Polizei Köln in die Sitzungen der Bezirksvertretungen
- Antrag der Gruppe FDP vom 25.06.18
- Nr.: 2018/2355

Rh. Eckloff (CDU) beantragt eine Änderung dahingehend, dass ein Vertreter der Polizei Köln zunächst einmal zeitnah nach der Veröffentlichung der nächsten Statistiken in die Sitzung Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I eingeladen wird und anschließend nach Bedarf.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt sodann den Antrag der Gruppe FDP mit der vorgenannten Änderung abstimmen.

Beschluss:

1. Nach der nächsten Veröffentlichung der „Polizeilichen Kriminalstatistik für die Stadt Leverkusen“ und der „Verkehrsunfallstatistik der Polizei Köln für das Stadtgebiet Leverkusen“ wird zeitnah in die Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I ein Vertreter der Polizei Köln eingeladen. Es findet ein Austausch zwischen Polizei und Bezirksvertretung über die vorliegenden Statistiken statt, wobei von Seiten der Polizei unter anderem Angaben über Unfallhäufigkeiten betroffener Straßen konkret gemacht werden.

2. Die Teilnahme eines Vertreters der Polizei zu der unter Punkt 1 genannten Thematik an zukünftigen Sitzungen erfolgt nach Bedarf.

- einstimmig -

- 5 Kommunale Sicherheit neu gedacht - Projekte und Ideen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.07.18
- Nr.: 2018/2363

Der Tagesordnungspunkt 5 wurde über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt, da er vom Antragsteller für den laufenden Turnus zurückgezogen wurde und für den folgenden Turnus vorgesehen werden soll.

- 6 Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Einmündung Deichtorstraße/Wupperstraße
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 12.07.18
- Nr.: 2018/2375

Herr Schmitz (67) teilt mit, dass der Grünrückschnitt an der betreffenden Stelle bereits erfolgt ist.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen größeren Verkehrsspiegel an der Einmündung Deichtorstraße/Wupperstraße anzubringen, sodass die Wupperbrücke von der Deichtorstraße ausreichend eingesehen werden kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bepflanzung an der Ecke Einmündung Deichtorstraße/Wupperstraße regelmäßig ausreichend zurückzuschneiden, um das Sichtfeld in dem Bereich zu erweitern.

- einstimmig -

- 7 Sperrung der Ringstraße für LKW
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.08.18
- m. Stn. v. 12.09.18
- Nr.: 2018/2414

Herr Molitor (01) fasst die Diskussion zu dem derzeitigen Sachstand zusammen: Für die Hitdorfer Straße besteht ein Durchfahrtsverbot für Lkw mit Ausnahme der Anlieger. Für die Ringstraße besteht keine Sperrung für Lkw. Im Rahmen des Verkehrskonzeptes sollen beide Straßen gleichberechtigt behandelt werden, sodass dem vorliegenden Antrag dem Grund nach nichts entgegensteht.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die gesamte Ringstraße in Hitdorf ein Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen zu erlassen. Anliegerverkehre sind zugelassen.
2. Die Verwaltung überprüft die Auswirkungen des Beschlusses zu Punkt 1 auf die vorhandene Beschilderung und passt diese bei Bedarf an. Der Kontakt mit Straßen.NRW hinsichtlich der Wegweisung durch Nutzung der A59 wird aufrechterhalten.

- einstimmig -

- 8 Betreuung in der OGS Löwenzahn-/Sternenschule
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.07.18
- m. Stn. v. 22.08.18
- Neudruck
- Nr.: 2018/2392

Aus Sicht von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) soll die Verwaltung nicht nur die Sachverhalte dokumentieren, sondern einen Vorschlag unterbreiten, wie die vom Offenen Ganzttag ausgeschlossenen Kinder wieder aufgenommen werden können.

Frau Hillen (51) erläutert, dass der Fachbereich Kinder und Jugend zwischenzeitlich fast alle Eltern der betroffenen Kinder besucht, informiert und Unterstützung angeboten hat. Auch wenn die OGS-Plätze für das neue Schuljahr fast alle vergeben sind, werden für die Kinder Unterbringungsmöglichkeiten geprüft.

In Zukunft werden die Schulsozialarbeiter in relevanten Fällen rechtzeitig mit den Personen Kontakt aufnehmen, um präventiv einzugreifen und höhere Zahlungsrückstände zu vermeiden. In Fällen mit hohen Zahlungsrückständen soll keine Kündigung der Verträge erfolgen, wenn der Fachbereich Kinder und Jugend den Verbleib in der OGS ausdrücklich befürwortet.

Nach den diesjährigen Herbstferien wird ein Zwischenbericht zur Thematik im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat veröffentlicht.

Rh. Scholz (CDU) beantragt, den Antrag durch die Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Hierüber lässt Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos abstimmen.

dafür: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos schließt die öffentliche Sitzung für eine 10-minütige Pause.

- 9 Änderung der Schulbezeichnung der GGS Löwenzahn- und Sternenschule
- Nr.: 2018/2371

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, übernimmt die Sitzungsleitung und eröffnet wieder die öffentliche Sitzung.

Beschluss:

Die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Löwenzahn- und Sternenschule trägt ab 01.11.2018 folgende Bezeichnung:

Städtische Gemeinschaftsgrundschule
Am Friedenspark
-Primarstufe-
Netzestraße 12
51371 Leverkusen

- einstimmig -

- 10 Umgehungsstraße Hitdorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.08.18
- Nr.: 2018/2419

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

- 11 Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Leverkusen für den Zeitraum 2019 - 2024
- Nr.: 2018/2341

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage für die in der Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I liegenden Maßnahmen und Bereiche

- einstimmig -

- 12 Kommunales Güterverteilzentrum am Moosweg
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.07.18
- m. Stn. v. 05.09.18
- Nr.: 2018/2385

Rh. Eckloff (CDU) beantragt eine Abstimmung des Antrages im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung vom 05.09.18.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung vom 05.09.18.

- einstimmig -

- 13 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
- Feststellungsbeschluss
- Nr.: 2018/2370

Rh. Scholz (CDU) bittet die Verwaltung um Klärung, ob die in der Vorlage dargestellte Änderung des Flächennutzungsplanes für das Nahversorgungszentrum Rheindorf-Nord Auswirkungen auf die mögliche Ansiedlung eines Vollsortimenters am Königsberger Platz hat. Die Vorlage soll bis dahin vertagt werden.

Sollte diese Vermutung zutreffen, wäre dies aus Sicht von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) seitens der Verwaltung eine Behinderung der Gremien und muss entsprechend geändert bzw. rückgängig gemacht werden.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung und Stellungnahme der Frage von Rh. Scholz (CDU) bis zu den kommenden Fraktionssitzungen vor dem Rat zu.

Die Vertagung der Vorlage mit dem Prüfauftrag an die Verwaltung wird so- dann einstimmig beschlossen.

14 Integriertes Handlungskonzept (InHK) Leverkusen-Wiesdorf

14.1 Quartierstreffpunkt Dönhoffstraße/Alte Feuerwache
- Sachstand zur Umsetzung der beschlossenen Ergänzungen
- Nr.: 2018/2424

Herr Berghaus (SPD) regt an, die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Sporthalle zu prüfen. Zudem bittet er um Bereitstellung des inhaltlichen Konzeptes zur Ausgestaltung der Angebote des Quartierstreffs.

Rh. Scholz (CDU) macht darauf aufmerksam, dass alle Akteure auf den ersten Impuls warten und die Verwaltung zeitnah mit ihnen ins Gespräch kommen soll.

Frau Pesch (65) teilt mit, dass der Förderantrag derzeit vorbereitet und bis Ende 2018 beim Fördergeber eingereicht wird.

Frau Cremer (61) erläutert, dass entsprechende Gespräche geführt werden und das inhaltliche Konzept voraussichtlich zur übernächsten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vorgestellt wird.

Kenntnisnahme:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt die Verschiebung der Gebäude - wie unter Punkt 1 beschrieben - sowie die notwendige Fällung der Bäume zur Kenntnis. Als Kompensation für die gewünschte Fassadenbegrünung wird das Dach des Gebäudes für den Offenen Ganztag extensiv begrünt. Allen anderen Punkten wird entsprochen.

14.2 InHK Wiesdorf, Einsatz von Eigenmitteln
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.08.18
- Nr.: 2018/2443

Die Thematik wird ausführlich besprochen.

Frau Cremer (61) sagt auf Bitte von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) zu, seine in der Begründung des Antrags formulierte Frage zur Verwirklichung der Projekte City C, Ganser-Gelände, Marktplatz Herz-Jesu-Kirche, Post-Gelände etc. in schriftlicher Form bis zur Ratssitzung am 01.10.18 zu beantworten.

Der im Verlauf der weiteren Diskussion von Rh. Scholz (CDU) gestellte Antrag zur Geschäftsordnung auf „Schluss der Debatte“ wird mehrheitlich beschlossen.

Der Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE wird aufgrund der Ausführungen der Verwaltung für erledigt erklärt.

14.3 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2018/2400

Die Punkte

- Barrierefreiheit des Bahnhofes Leverkusen-Mitte und Zugang zu den beiden Gleisen,
- Toilettensituation und
- WLAN-Bereitstellung im Bereich Bahnhof/ZOB

sollen von der Verwaltung im Zusammenhang mit der Vorlage zeitnah geprüft werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

15 Gewerbepotenzialfläche Solinger Straße
- Untersuchung der Kampfmittel- und der archäologischen Verdachtsflächen
- Frühzeitige Information der betroffenen Eigentümer
- Nr.: 2018/2401

Rh. Scholz (CDU) beantragt, Punkt 1 der Beschlussempfehlung an den Rat um folgenden Satz zu ergänzen: „Die Politik wird halbjährlich über den aktuellen Stand der Entwicklungen informiert.“

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt über die Vorlage mit der vorgenannten Änderung von Rh. Scholz (CDU) abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Um grundsätzliche Entwicklungsperspektiven für die Gewerbepotenzialfläche an der Solinger Straße aufzeigen zu können, wird die Verwaltung beauftragt, eine Untersuchung der Kampfmittel- und der archäologischen Verdachtsflächen der Gewerbepotenzialfläche Solinger Straße zu veranlassen. Die Politik wird halbjährlich über den aktuellen Stand der Entwicklungen informiert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einverständniserklärung der betroffenen Grundstückseigentümer einzuholen.

- einstimmig -

- 16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 34/I "Gewerbefläche Hitdorf-Ost/Wiesenstraße"
- Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren
- Nr.: 2018/2132

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt eine Änderung der Vorlage analog der Ausführungen von Herrn Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 10.09.18.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat dort beantragt, das Bebauungsplanverfahren zu stoppen und ein normales, nicht verkürztes Bebauungsplanverfahren einzuleiten. Er begründete seinen Antrag dahingehend, dass bei dem vorliegenden verkürzten Verfahren Klima- und Artenschutz nicht ausreichend untersucht würden.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt zunächst über den vorgenannten Antrag von Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abstimmen:

dafür: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜRGERLISTE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 10.09.18 bei.

dafür: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 17 Satzungsbeschluss für die Ergänzung des Sanierungsgebietes "City Leverkusen"
- Vereinfachtes Verfahren
- Nr.: 2017/1778

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 18 Verwendung von vogelfreundlichem Glas bei größeren städtischen Bauvorhaben
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.07.18
- Nr.: 2018/2368

Rh. Eckloff (CDU) verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Bürger- und Umweltausschusses vom 06.09.2018. Hier wurde einstimmig der folgende Prüfauftrag formuliert und eine Vertagung bis zur Vorlage der Stellungnahme der Verwaltung gefasst:

Die Verwaltung soll darstellen,

- was mit der Begrifflichkeit „vogelfreundliches Glas“ gemeint ist,
- welche finanziellen Auswirkungen eine Verwendung hätte,
- warum auf herkömmliche Alternativen, z. B. entsprechende Kennzeichnungen, verzichtet werden soll und
- warum eine Ausweitung auf kleinere Flächen nicht vorgesehen ist.

Es erfolgt sodann eine einstimmige Vertagung des Antrags durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bis zur Vorlage der vorgenannten Stellungnahme.

- 19 Integriertes Handlungskonzept Hitdorf - Projekt Nr. 8 Bürgermeile Hitdorf
- Planungs- und Baubeschluss
- m. Erg. v. 30.08.18
- Nr.: 2018/2394

Beschluss:

1. Der Entwurfsplanung für den Umbau der Immobilie Hitdorfer Straße 196 zum offenen Bürgertreff Villa Zündfunke wird zugestimmt.
2. Der Entwurfsplanung für die Erweiterung der Stadthalle Hitdorf um einen Lageranbau wird zugestimmt.
3. Mit der Weiterführung der Planung und der anschließenden baulichen Umsetzung der beiden Projekte ist nach Beschlussfassung und vorbehaltlich eines positiven Förderbescheids gemäß der vorgegebenen Zeitplanung zu beginnen.

- einstimmig -

- 20 Widmung Ringstraße (Langenfelder Straße bis Stöckenstraße)
- Nr.: 2018/2365

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt, die Ringstraße zwischen Langenfelder Straße und Stöckenstraße nach § 6 Straßen- und Wegegesetz als Gemeinde-/Haupterschließungsstraße zu widmen.

- einstimmig -

- 21 Neupflanzung von Bäumen im Stadtgebiet
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.06.18
- Nr.: 2018/2354

Herr Berghaus (SPD) bittet die Verwaltung im Sinne des Antrags darauf zu achten, dass aktiv gefällte Bäume in gleicher Anzahl ersetzt werden. Dies muss nicht zwingend für natürlich abgängige Bäume gelten.

Herr Schmitz (67) macht deutlich, dass aus Sicht der Verwaltung die Qualität und der Standort der Ersatzpflanzungen große Bedeutung haben. Insbesondere das zielgerichtete Nachpflanzen von Straßenbäumen soll gefördert werden, um entstandene Lücken zu schließen. Ein grundsätzlicher „1 zu 1 Ersatz“ aller Bäume an gleicher oder ähnlicher Stelle erscheint nicht zielführend.

Der Verlauf der tatsächlichen Zahlen ist abhängig von der Fäll- und Pflanzsaison. Die Bilanz ist in der Regel immer positiv, Nachpflanzungen erfolgen mit Augenmaß. Zudem sind in den Beschlussvorlagen für die Politik zu Baumfällungen auch immer Hinweise zu Ersatzpflanzungen aufgeführt.

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird durch die Stellungnahme der Verwaltung für erledigt erklärt.

- 22 InHK Hitdorf -Attraktivierung erweitertes Hafenaerial-
- m. Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 28.08.18 zur Sanierung der Kaimauer Hitdorf und Stn. d. Verw. v. 17.09.18
- Nr.: 2018/2431

In Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung zu der Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I bittet Herr Zens (SPD) die Verwaltung darum, die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I rechtzeitig vor dem Abschluss von neuen Verträgen bzw. der Verlängerung von Bestandsverträgen

in Kenntnis zu setzen, sodass die Politik auf den Inhalt neuer Verträge noch Einfluss nehmen kann.

Herr Molitor (01) weist darauf hin, dass die Verträge für jeweils ein Jahr verlängert werden, sofern bis zu drei Monate vor Vertragsende keine Kündigung erfolgt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die Ausführung der vorgestellten Planung zur Attraktivierung des erweiterten Hafensareals mit einer Bausumme von 70.000 €. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt eines positiven Förderbescheides und entsprechender Mittelveranschlagung im Haushaltsplan 2019.

- einstimmig -

23 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten 2018
- Nr.: 2018/2408

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Ersatzbeschaffung von Spielgeräten in der Warthestraße, im Neuland-Park und in der Schäfershütte zu. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Freigabe der erforderlichen Haushaltsmittel.

- einstimmig -

24 Änderung der Friedhofssatzung
- Nr.: 2018/2391

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 25 Wohnungsbauprogramm 2030+
Zwischenergebnisse
- Nr.: 2018/2403

Die Vorlage wird, wie bereits von den Vorberatungsgremien, einstimmig um einen Turnus vertagt, da noch Beratungsbedarf besteht und derzeit ein Informationstermin für die Politik mit dem Gutachter durch das Dezernat für Planen und Bauen koordiniert wird.

- 26 Schulentwicklungsplanung der Berufskollegs in Leverkusen
- Grundsatzbeschluss zur Profilbildung am Geschwister-Scholl-Berufskolleg und Auflösung der Dependancen des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung
- Nr.: 2018/2359

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 27 Verkehrssituation am Zebrastreifen auf der Elbestraße in Höhe der Käthe-Kollwitz-Schule
- Nr.: 2018/2440

Der Tagesordnungspunkt 27 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Rh. Eckloff (CDU) stellt aus seiner Sicht die bisherige Historie zu der Thematik dar. Der ausdrückliche Wunsch der Bevölkerung ist die Installation einer Ampel. Aus diesem Grund beantragt er, am Zebrastreifen auf der Elbestraße wieder eine Ampelanlage zu errichten und die geltende Tempo 30-Zone, sofern dies erforderlich ist, so zu versetzen, dass der Ampelanlage rechtlich nichts im Wege steht.

Frau Samusch (36) verweist auf die von der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I in 2008 beschlossene Probephase zum Abschalten der Ampelanlage und Einsatz von Berliner Kissen sowie den Beschluss aus 2009 zum endgültigen Abbau der Ampelanlage. Aus Sicht der Verwaltung ist die erneute Aufstellung einer Ampel aufgrund der Auslegung der geltenden Rechtslage sehr wahrscheinlich nicht möglich.

Nach dem Austausch der Positionen von Politik und Verwaltung schlägt Herr Molitor (01) vor, dass die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I ihrem mehr-

heitlichen Wunsch nachkommt und die Verwaltung mit der Installation einer Ampelanlage im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten beauftragen soll. Die Aufstellung soll schnellstmöglich und möglichst aus Restmittel des Haushaltes 2018 erfolgen. Gegebenenfalls sind fehlende Mittel in 2018 über- oder außerplanmäßig bereitzustellen.

Rh. Scholz (CDU) bittet die Verwaltung im Falle einer Verzögerung der Ampelinstallation darum, vorübergehend ein Berliner Kissen (oder ein adäquates Provisorium) auf der Straßenseite zu installieren, wo derzeit die beiden hintereinanderliegenden Berliner Kissen fehlen. Kölner Teller kommen hierfür ausdrücklich nicht in Frage.

Rh. Eckloff (CDU) hält diese Formulierungen für zielführend und bittet, seinen zuvor gestellten Antrag in diesem Sinne abstimmen zu lassen.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt sodann über den modifizierten Antrag von Rh. Eckloff (CDU) abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt die Verwaltung, eine Ampelanlage am Zebrastreifen auf der Elbestraße im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu installieren.
2. Die Installation soll schnellstmöglich und möglichst aus Restmittel des Haushaltes 2018 erfolgen. Gegebenenfalls sind fehlende Mittel in 2018 über- oder außerplanmäßig bereitzustellen.
3. Sollte die Installation der Ampelanlage kurzfristig nicht realisierbar sein, wird die Verwaltung beauftragt, vorübergehend ein Berliner Kissen (oder ein adäquates Provisorium) auf der Straßenseite zu installieren, wo derzeit die beiden hintereinanderliegenden Berliner Kissen fehlen. Kölner Teller kommen hierfür ausdrücklich nicht in Frage.

dafür: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 28 Aufnahme der Position "Fahrradverkehr" im Rahmen der Bauleitplanung
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.09.18
- Nr.: 2018/2337

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 6 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 3 (CDU)
Enth.: 1 (CDU)

- 29 Integriertes Handlungskonzept Hitdorf
Projekt Nr. 6: Teilprojekt Aufwertung des Kirchvorplatzes
- Nr.: 2018/2288/1

Beschluss:

Der Planung zur Umgestaltung des Kirchvorplatzes wird zugestimmt.

- einstimmig -

- 30 Straßeninstandsetzungskonzept 2019
- Nr.: 2018/2421

Beschluss:

Die Bezirksvertretung den Stadtbezirk I beschließt die folgenden für 2019 geplanten konsumtiven Straßeninstandsetzungsmaßnahmen:

1.
Saalestraße
2.
Müritzstraße
3.
Moskauer Straße zwischen Hauptstraße und Dönhoffstraße
4.
Sonderburger Straße (Reserveprojekt 2018)

Als Reservemaßnahmen:

5.
Europaring zwischen der Unterführung Rialto-Boulevard und dem DB Bauwerk in beiden Fahrtrichtungen
6.
Carl-Duisberg-Straße zwischen Manforter Straße und Otto-Doermer-Straße
7.
Friedrich-Ebert-Straße zwischen Titanstraße und Kaiser-Wilhelm-Allee (Reserveprojekt 2018)
8.
Habichtgasse zwischen Eulengasse und Felderstraße sowie Eulengasse zwischen Habichtgasse und Burgweg

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2018)

Rh. Scholz (CDU) bittet um Sachstandsmitteilung zu dem vom Rat am 07.05.18 beschlossenen Antrag Nr. 2018/2240 der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Gruppe FDP vom 03.05.18 („Fahrradabstellanlage“). Die Verwaltung wurde beauftragt, eine überdachte Fahrradabstellanlage an der Rathaus-Galerie zu errichten. Herr Molitor (01) sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Darüber hinaus werden keine Zusatzanfragen zum öffentlichen Teil des Mitteilungsblattes z.d.A.: Rat gestellt.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, schließt die öffentliche Sitzung gegen 19:30 Uhr.

Regina Sidiropulos
Bezirksvorsteherin für den
Stadtbezirk I
TOP 1 – 8 und TOP 27

Günter Schmitz
Stellvertretender Bezirksvorsteher für
den Stadtbezirk I
TOP 9 – 30 und Zusatzanfragen zum
Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ö)

Daniel Greger
Schriftführer

